

Beilage zu Nr. 146 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 26. Juni 1859.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
27. Juni c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Oeffentliche Sitzung.

- 1) Vorlage wegen Reorganisation des Armenwesens.
- 2) Bewilligung einer Rechnung über Bureaubedürfnisse.
- 3) Rechnung der Schul-Casse pro 1858.
- 4) Verdingung der Torstieferung für's Rathhaus und die Schulen.
- 5) Mittheilung über das Handel-Denkmal.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Vorlage wegen anderweiter Regulirung eines Dienststeinkommens.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Jacob.

Bekanntmachung.

Bei einer fremden Diebin, welche in hiesigen Läden Mengen von Schnittwaaren stahl, sind noch folgende Gegenstände in Beschlag genommen, deren Eigenthümer bis jetzt nicht ermittelt werden konnten und welche daher um baldige Meldung im Bureau der Herren Polizei-Commissarien ersucht werden:

- 1) 8 Stück neue Handtücher mit Viereck-Muster und 3 Finger breiter Kante,
- 2) 1 grüengeblumte Fußdecke mit rothen Frangen,
- 3) 4 Ellen glatter Gardinen-Moll mit der Etiquette Nr. 196. Berl. H.
- 4) 1 Nest Stangenleinwand ca. 2 $\frac{1}{4}$ Ellen,
- 5) 1 neuer Frauen-Unterrock von demselben Stoffe,
- 6) $\frac{5}{4}$ Ellen Franzleinwand,
- 7) 1 schwarzweißer Herrenhslips,
- 8) 3 weiße baumwollene Taschentücher, eins mit L. M. gezeichnet,
- 9) 1 do. leinen,
- 10) 3 $\frac{1}{2}$ Ellen Druck, klein Muster ohne weiß,
- 11) 1 Tischdecke von Wachsbarchend, klein Muster, gelb, hellblau und weiß,
- 12) 1 Kommodendecke do. mit Tischmuster,

- 13) 1 Chenille-Slips, grau mit braun,
- 14) 1 $\frac{3}{4}$ Ellen breites, glattes Frauentuch von schwarzen Taffet mit schweren Frangen,
- 15) 1 $\frac{7}{4}$ elliges Kattuntuch, lila und weiß,
- 16) 1 gehäfelte Zzipflige wollene Decke, braun, grau- und weißfarbig,
- 17) 1 grüne Plüschtasche mit Stahlkette und Stahlbügel,
- 18) 1 rothes Mouffelin Tuch, $\frac{6}{4}$ ellig, mit rother und grüner Kante,
- 19) 1 gewirktes Tuch mit weißem Spiegel,
- 20) 1 1 $\frac{1}{4}$ elliges halbwoolnes Deckentuch, mehrfarbig, bereits getragen,
- 21) 1 neues Kleid von Poil de chevre, schwarzweiß und mattblau carrirt,
- 22) 3 Ellen graue Kessel,
- 23) 1 Toilettenkästchen mit 2 viergliederigen stählernen Armbändern.

Halle, den 21. Juni 1859.

Der königliche Polizei-Director
von Boffe.

Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. S.,
1. Abtheilung,

den 22. Juni 1859, Vormittags 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des Tischlermeisters und Möbelhändlers **Hermann Vincenz** hier ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **20. Juni d. J.** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefodert, in dem auf den

13. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-rath Boffe im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz

oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **15. Juli d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **16. Juli d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

20. Juli 1859 Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Bosse im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Fritsch, Wilke, Riemer, Fiebiger, Gödecke, Schede, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Auction.

Mittwoch den 29. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr sollen Leipziger Straße Nr. 7: 1 Ambos, 1 Blasebalg, 3 Schraubstöcke, 1 Bohrmaschine, 2 Schneidkluppen mit 10 Paar Backen und Bohren, 1 Lochbank mit Versenken, 1 Sperrhorn, 1 Handmöbelwagen, 2 Hand-Kollwagen, 1 Schubkarren, 1 Hebe, 1 Parthie Schrauben u. Federstahl, sowie verschied. andere Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Auction.

Montag den 27. h. Nachmittags 2 Uhr sollen Bettstellen, hölzerne Stühle, 1 Bureau mit Glasschrank, 1 Küchenschrank, 1 pol. Kommode, sowie anderes Haus- u. Küchengeräthe versteigert werden in der Rathhausgasse Nr. 12, 2 Tr. rechts.

Limburger und Bairische Sahnenkäse in ganz vorzüglicher Qualität, à Stück 5 *Sgr.*, erhielt
B o l k e.

Isländische neue Seringe, die fließend fetten, erhielt
B o l k e.

Ein zum Unterricht gut geeigneter **Flügel** ist für den billigen Preis von 25 *Rth.* zu verkaufen. Näheres Leipziger Straße Nr. 5, 1 Treppe hoch. Auch ist daselbst ein gußeisener Waschkessel, 10 Eimer oder 100 Quart enthaltend, zu verkaufen.

Eine zur Zeit aufgestellte Seltige verschließbare Marktbude und 2 mit Eisen beschlagene Kisten sind billig zu verkaufen Glaucha, lange Gasse Nr. 7.

1 Küchenschrank, 1 Waschtisch, 1 großen Ausziehetisch sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen Schmeerstraße Nr. 7.

Bettstellen und Brettstühle werden verkauft
ll. Schloßgasse Nr. 9.

Eine **glückende Cochinchina-Henne** wird zu **kaufen** gesucht Magdeburger Chaussee Nr. 7.

Kleingehacktes Brennholz ist zu haben am Schifferthor bei **J. Krause.**

Während meiner Abwesenheit wird mein College Dr. **Mann** (Leipziger Straße Nr. 11) die Güte haben, mich zu vertreten.

Halle, den 26. Juni 1859. Dr. **Beck.**

Meine Wohnung ist jetzt Rathhausgasse Nr. 8. Kutschfuhrwerk ist stets zu haben, auch sind gut formte Kohlensteine von bester Kohle stets vorrätzig bei
G. Stockhaus, Vohnfuhrmann.

Eine alleinstehende Frau oder Person von gesetzten Jahren, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird zur Führung einer kleinen bürgerlichen Wirthschaft gesucht gr. Schlamm Nr. 7.

Eine unabhängige, kräftige und ehrliche Person findet für monatlich 2 *Rth.* zum 1. Juli eine Aufwartung Rathhausgasse Nr. 7, 2 Treppen.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß des Publikums, daß wir unsere bisher von Herrn **Eduard Benold** verwaltete Agentur in Halle a/S. dem Kaufmann Herrn **Hermann Ernst**, Firma: **Deißner & Ernst**, daselbst übertragen haben. Derselbe hat unterm 20. d. M. die obrigkeitliche Bestätigung erhalten und besorgt seitdem alle Agenturgeschäfte.

Gotha, den 21. Juni 1859.

Die Feuerversicherungsbank f. D.

Mit Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung ersuche ich die geehrten Mitglieder der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha, sowie Diejenigen, welche dieser auf Gegenseitigkeit beruhenden Gesellschaft beitreten wollen, sich fortan nur an mich zu wenden. Diejenigen Versicherten, welche ihre Dividende von 1858 noch nicht empfangen, bitte ich, solche des Baldigsten bei mir zu erheben.

Halle, den 21. Juni 1859.

Hermann Ernst, Firma: Deissner & Ernst,
große Steinstraße Nr. 17.

Fecht-Unterricht im Hieb und Stich mit Rapier, Degen, Säbel und Pallasch.

Von heute ab nehme ich neue Anmeldungen zu meinem Fechtunterricht für **Infanterie, Cavallerie und Civil** entgegen. Die Stunden sind täglich des Morgens von 4 Uhr ab und Abends bis 9 Uhr. Das Nähere in meiner Wohnung, Mittelstraße Nr. 19.

Halle, den 24. Juni 1859.

Loewstädt, Fecht-, Turn- und Exercitienmeister.

Wer seine Einquartirung nicht selbst nehmen will, kann sich melden kleine Ulrichsstraße Nr. 11.

Eine Stube, 2 Kammern, oder 1 Kammer und Entrée, Küche nebst Zubehör, wird von einer einzelnen Dame in einem anständigen Hause zu miethen und zum 1. October zu beziehen gesucht. Gef. Offerten unter N. N. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht zum 1. Oct. von einer einzelnen pünktlich zahlenden Mietherin 2 Stuben, 2 K. und Zubehör, gleichviel wo, nur anständig, und nicht so großen Kinderlärm im Hause. Adressen abzugeben beim Herrn Einnehmer am Geistthore.

Eine Familienwohnung, bestehend aus 4 Stuben, Kammern und Zubehör, steht Michaelis kleiner Berlin Nr. 1 zu vermieten.

In meinem Hause Luckengasse Nr. 16 ist noch eine Wohnung zu 40 *Rth.* zu vermieten.

C. F. Mahnesfeld.

Eine Stube, 2 Kammern, Küche an eine stille Familie zu vermieten Bockshörner Nr. 3.

Liliengasse Nr. 1 ist Stube und Kammer an eine einzelne Person zu vermieten.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör ist 1. October zu vermieten
Frankensstraße Nr. 2.

Drei erst neu erbaute Wohnungen, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, können zum 1. Juli bezogen werden Steinstraße Nr. 32.

Glauchaische Kirche Nr. 1 zu vermieten:
die Bel-Étage, 5 Stuben nebst Zubehör,
ein Verkaufsladen nebst Zubehör,
2 Stuben nebst Zubehör.
Das Nähere 2 Treppen hoch im Hause zu erfragen.

Breitenstraße Nr. 13 ist noch zum 1. Juli eine fl. freundliche Wohnung an ruhige Leute zu verm.

Eine kleine freundliche Wohnung für ein oder zwei Leute ist sofort zu beziehen. Näheres kleine Klausstraße Nr. 4 parterre.

Es sind noch zwei Stuben zu vermieten in Halle und Giebichenstein. Zu erst. Töpferplan 4.

Zwei Stuben und Kammer sind an einzelne Herren mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten
Frankensstraße Nr. 2.

Mittagstisch wird empfohlen Breitenstraße 4.
Möbelfabrikwerk Leipziger Straße 91. **Witzmann.**

Ein Bambusstock mit Eisenbeinrücke ist ver-
loren gegangen. Dem Finder eine angemessene Be-
lohnung bei **C. F. G. Kising**, Markt Nr. 15.

Die zwei bekannten Mädchen, welche vor. Sonntag
im „Robr“ zu Siebichenstein ein graues Umfchlage-
tuch mitnahmen, wollen es daselbst sofort zurückgeben,
widrigenfalls sie polizeilich belangt werden.

Restauration von E. Koch,
früher Gröbler.
Heute Sonntag den 26. Juni
Concert.

Anfang 7 Uhr. **C. John**, Stadtmusikdirector.

Rachmund's Garten.

Montag Abend den 27. Juni **Concert.**

Heute, Sonntag Nachmittag, **Gesellschafts-
tag**, frischen **Kirsch** u. **Kaffeeuchen** im
„**Bürgergarten**.“

Sonntag von 4 Uhr an **Tanzvergnügen**,
wozu einladet **Gebhardt** im Apollgarten.

Schieltau

Sonntag den 26. d. Mts. musikalisch, deklama-
torische Unterhaltung, verbunden mit Tanzkränz-
chen, im Lokale des Gastwirths Herrn **Poble**.
Eintritt frei.

Nabensinsel

Sonntag den 26. **Hornconcert** von 3 Uhr ab.
N. Reichmann.

Nabensinsel bei Kuhblank.

Sonntag **Concert** und frischen **Kuchen**.

Errotha

Sonntag **Concert** u. frischen **Kaffeeuchen**,
wozu freundlichst einladet **Ed. Knoblauch**.

Temperatur in Teufcher's Wellenbade.

	Den 24 Juni		Den 25 Juni
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	21 Grad.	19 Grad.	10 Grad.
Wasser	16 „	16 „	15 „

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach Leipzig. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.
2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.
5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.
Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit.
9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u.
Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.
Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 4 und 10
(Personenzüge) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3,
5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers
(zwischen Halle und Schöneberg) an.

Nach Magdeburg. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.
Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u.
45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cethen).
6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen über-
nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm.
10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u.
45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10
halten in Gnadau und Nr. 12 in Schwabach, Gnadau, der Saale, der Saale
und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 3, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personen-
beförderung und halten auch bei Westerbüchen, Wulffen, Gr. Weipandt u.
Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8
u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 25 M. Mitt., 7 u. 13 M.
Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachm.; auf dem Cours von
Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M.
Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach Berlin. Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg.
2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 5 u. 55 M. Nachm. 4) 6 u.
15 M. Abds.

Ankunft: 5) 10 u. 10 M. Vorm. 6) 11 u. Vorm.
7) 5 u. 55 M. Nachm. 8) 10 u. 45 M. Abds.

Nr. 1, 3, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklas-
sen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht
wechseln; Nr. 4 u. 5 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung
bis und von Bitterfeld stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg,
Brehna und Bitterfeld an, Nr. 2, 4, 5 u. 7 außer vorstehenden Orten in
Noitzsch und Nr. 4 u. 5 auch in Hohenthurm.

C. Thüringische Bahn.

Nach Erfurt. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg.
2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 10 M. Vorm. 4) 1 u.
55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg.
9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M.
Nachm. 12) 9 u. 48 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis
Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) An-
schluß nach Cassel, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach
Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp.
Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 u. 11 von Cassel
und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 2, 4 u. 5 haben in Corbetha Anschluß nach Zeitz.
Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Per-
sonenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen
und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagen-
klasse. Die Schnellzüge halten bei Kösen, Sulza, Bieselbach, Dielendorf,
Fränkstedt und Herleshausen nicht an, auch haben für dieselben die für einen
Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen
Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahr-
preis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.